

Continental engagiert sich für nachhaltige Naturkautschuk-Lieferkette auf digitaler Handelsplattform HeveaConnect

- **Continental wickelt ab sofort einen Teil ihrer Beschaffung von Naturkautschuk über einen digitalen Handelsplatz namens HeveaConnect ab**
- **Digitaler Handelsplatz sorgt für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit in der Lieferkette von Naturkautschuk**

Hannover, 14. Dezember 2021. Der Premiumreifenhersteller Continental wickelt ab sofort einen Teil seiner Beschaffung von Naturkautschuk über einen digitalen Handelsplatz ab, der konzipiert wurde, um für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit in der Lieferkette von Naturkautschuk zu sorgen.

„Unser Ziel ist es, alle Materialien aus verantwortungsvollen Quellen zu beschaffen. Der Schlüssel dazu liegt in innovativen Technologien und in der Digitalisierung, die den entscheidenden Beitrag dazu leisten können, komplexe Lieferketten transparent zu machen“, erläutert Dr. Andrea Appel, die den Einkauf des Reifenbereichs von Continental leitet, die Beweggründe für die Zusammenarbeit. Sie fügt hinzu: „HeveaConnect zeigt, wie digitale Plattformen fundierte Analysen komplexer Lieferketten sowie deren gezielte Steuerung ermöglichen. Ökologische, soziale und finanzielle Risiken werden für alle Marktteilnehmer gleichermaßen transparent gemacht. Durch gezielte Zusatzangebote werden für Produzenten attraktive Anreize für nachhaltiges Handeln gesetzt.“

Die Plattform HeveaConnect validiert zentrale Gesichtspunkte einer nachhaltigen Lieferkette und befördert deren Einhaltung durch Transparenz sowie spezielle Angebote. Die Akteure der Plattform erhalten ein Dashboard mit standardisierten Informationen zu Qualität, Rückverfolgbarkeit und Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards sowie Informationen zu den durchschnittlichen Verkaufspreisen. Zudem kann Continental auf der Plattform Angebote von Kautschuklieferanten in Echtzeit abrufen, vergleichen, verhandeln, kurz- oder langfristige Lieferverträge abschließen und elektronisch dokumentieren.

Beratungsleistungen mit speziellen Konditionen, die sich nachweislich an bestimmte Mindeststandards halten, werden den Naturkautschukproduzenten über HeveaConnect zugänglich gemacht. So besteht zum Beispiel die Möglichkeit, auf der Plattform Informationen zu integrieren, die aus Risikoanalysen der Firma Rubberway resultieren. Rubberway ist ein Joint Venture von Continental und Michelin, welches die gesamte Lieferkette im Naturkautschukbereich nach einem Punktesystem analysiert und so Nachhaltigkeitsrisiken für Lieferanten und deren Unterlieferanten bewertet.

„Unsere Plattform zielt darauf ab, den Handel mit physischem Naturkautschuk effizienter und transparenter zu gestalten und den Käufern wichtige, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Daten zur Verfügung zu stellen, um bessere Beschaffungsentscheidungen treffen zu können. Wir entwickeln datengestützten Kautschuk, indem wir die Nachhaltigkeitsinformationen mit dem physischen Kautschukprodukt verknüpfen, das auf unserer Plattform gehandelt wird. Continental engagiert sich seit langem für nachhaltige Lieferketten – wir freuen uns, dass wir sie für HeveaConnect gewinnen konnten. Durch das Engagement von Continental und anderen Akteuren der Branche auf unserer Handelsplattform kommen wir der Realisierung datengestützter physischer Indizes einen Schritt näher. Mit Hilfe der Singapore Exchange (SGX) wollen wir so den SICOM-Benchmark, den weltweiten Preisindex für Naturkautschuk, durch einen Index mit größerer Preisgranularität ergänzen“, erklärt Gerald Tan, CEO von HeveaConnect.

Die Schaffung nachhaltiger und rückverfolgbarer Lieferketten ist ein wesentlicher Bestandteil der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie des Reifenbereichs von Continental. Die verantwortungsvolle Beschaffung von Rohmaterialien trägt dazu bei, ökologische und menschenrechtsbezogene Risiken zu minimieren. Daher hat die Verwendung nachhaltiger Rohstoffe im Reifenbau und das Engagement für deren nachhaltige Erzeugung und Prozessierung bei Continental bereits seit langem hohe Priorität. Continental hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 das fortschrittlichste Reifenunternehmen in Bezug auf ökologische und soziale Verantwortung zu werden. Bis spätestens 2050 will Continental 100 Prozent nachhaltig erzeugte Materialien in ihren Reifenprodukten einsetzen und vollständige Klimaneutralität entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette erreichen.

Continental setzt sich mit verschiedenen strategischen Projekten aktiv für mehr Nachhaltigkeit bei der Gewinnung von Naturkautschuk ein. Lösungen zur besseren Nachverfolgbarkeit treibt das Unternehmen unter anderem als Gründungsmitglied der Global Platform for Sustainable Natural Rubber (GPSNR) gemeinsam mit Partnern aktiv voran. Zudem engagiert sich der Premiumreifenhersteller in vielfältigen Projekten. Dazu gehört das Joint Venture Rubberway, das sich auf die Ermittlung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Naturkautschuk-Lieferkette spezialisiert hat, als auch die Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), in der das Unternehmen in einem Projekt zum Training von Kleinbauern und der Einführung digitaler Rückverfolgungssysteme in der gesamten Lieferkette beiträgt. Zudem arbeitet Continental in einem Entwicklungsprojekt mit Security Matters (SMX) zusammen, in dem anhand von Marker-Technologien die Rückverfolgung von Naturkautschuk erprobt wird.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 192.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Das **Geschäftsfeld Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2020 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10,2 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Tires umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

HeveaConnect ist ein in Singapur ansässiges Technologieunternehmen, das Lösungen für die Herausforderungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Agrarrohstoffsektor anbietet. HeveaConnect ermöglicht es Unternehmen, Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit durch datengestützte Rohstoffe in den Beschaffungsentscheidungsprozess zu integrieren, wodurch sie mehr Transparenz über ihre Lieferketten erhalten und Nachhaltigkeitsrisiken aufdecken können. Seit der Gründung im Jahr 2018 wurden über die HeveaConnect-Plattform mehr als 400.000 Tonnen Naturkautschuk im Wert von über 550 Mio. USD abgewickelt. HeveaConnect setzt sich stark für Nachhaltigkeit ein und arbeitet intensiv mit verschiedenen Naturschutzorganisationen zusammen, um Lösungen und Programme zu entwickeln, die sich mit diesen Themen befassen.

Kontakt für Journalisten

Henry Schniewind
Leiter Externe Kommunikation
Continental Geschäftsfeld Tires
Telefon: +49 511 938-21810
E-Mail: henry.schniewind@conti.de

Eric Pratama Kurniawan
Head of Commercial
HeveaConnect Pte Ltd
E-Mail: eric.kurniawan@heveaconnect.com

Presseportal: www.continental-presse.de
www.heveaconnect.com/press/
Mediathek: www.continental.de/mediathek

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_Andrea Appel

Dr. Andrea Appel, Leiterin des Einkaufs des
Geschäftsbereichs Reifen bei Continental.



Continental_PP_Gerald Tan

Gerald Tan, CEO von HeveaConnect.